

Stögmüller zu Assistenzeinsatz-Vorwürfen bei der Post AG: Restlose Aufklärung gefragt

Utl.: Grüne kündigen parlamentarische Anfrage an =

Wien (OTS) - „Die durch einen User-Kommentar im Online-Forum der Tageszeitung „Der Standard“ aufgetauchten Bedingungen der Soldat*innen im Assistenzeinsatz bei der Post AG müssen restlos geklärt werden. Das Ministerium für Landesverteidigung muss so schnell wie möglich handeln. Es kann nicht sein, dass Soldat*innen, und insbesondere Grundwehrdiener*innen, unter diesen Bedingungen arbeiten müssen“, fordert David Stögmüller, Wehrsprecher der Grünen.

„Wir werden dazu eine parlamentarische Anfrage einbringen, in der wir von der zuständigen Ministerin Tanner Auskunft und Transparenz über die Unterbringungsbedingungen - wie Schlafplätze, Wasserversorgung, Verpflegung und die Planung dieses Assistenzeinsatzes wollen. Ich möchte mir ebenfalls ein eigenes Bild über diese Situation machen und werde mir morgen die Lage vor Ort anschauen“, kündigt Stögmüller an.

„Es handelt sich hier um einen Assistenzeinsatz bei der Post AG. Anders, als bei einer unvorhergesehenen Katastrophe oder einem Kriegsfall gab es Zeit für die Einsatzplanung. Daher muss es möglich sein, den eingesetzten Soldat*innen eine akzeptable Unterbringung zur Verfügung zu stellen“, sagt Stögmüller abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Parlament

+43-1 40110-6697

presse@gruene.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0131 2020-05-18/14:00

181400 Mai 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200518_OTS0131